

KOMPAKT

Vereinsturnier des RV Veen mit bunten Hindernissen

VEEN (put) Der RV Eintracht Veen hat wieder sein traditionelles Vereinsturnier ausgerichtet. Von morgens an wurden den Zuschauern verschiedene Dressurprüfungen geboten. Nach einer kurzen Mittagspause, die auch zum Parcoursaufbau genutzt wurde, ging es für Reiter und Pferd über bunte Hindernisse. Hierbei ging es nicht nur darum, keine Fehler zu machen, sondern auch die schnellste Zeit zu erreichen. In gemütlicher Runde ließen Aktive und Helfer den Turniertag ausklingen. Der nächste wichtige Termin für die Vereinsmitglieder steht schon fest: Am 11. Dezember holt die Vereinsjugend gegen 17 Uhr den Nikolaus am Haus Sebastian ab.

Judoka Ronja-Marie mit starkem Willen



Ronja-Marie Meckl. FOTO: PRIVAT

MENZELN (put) Judoka des SV Menzelen sind zu den Bezirksmeisterschaften für U11-Talente nach Grevenbroich gereist. Ronja-Marie Meckl (8) überzeugte erneut durch starken Willen sowie guter Technik und wurde Dritte in ihrer Gewichtsklasse. Pia Angenendt, Cara Schenk, Lea Thiel und Alina Redmann gaben ebenfalls ihr Bestes auf den Matten. Matthias Paridon unterlag nur knapp dem späteren Bezirksmeister. Felix Meckl überraschte seine Trainer, indem er sich Platz fünf erkämpfte.

Neue Volleyballgruppe beim TuS 08 Rheinberg

RHEINBERG (put) Beim TuS 08 Rheinberg gibt's eine neue Volleyballmannschaft für Spieler(innen) ab 14 Jahren. Trainiert wird donnerstags in der Halle am Annaberg von 18.30 bis 20 Uhr. Auch Anfänger können vorbeischaun.

Kontakt: Tel. 02843 9080910.

FUSSBALL

Kreisliga C, Gr. 3

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals, etc.

BASKETBALL

Landesliga, Gr. 4

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals, etc.

Damen, Oberliga, Gr. 1

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals, etc.

U14-Regionalliga, Gr. 2

Table with 3 columns: Rank, Team, Points, Goals, etc.

RP-Kontakt

Sportredaktion Telefon 0 28 01 - 71 41 39
Telefax 0 28 01 - 71 41 35
lokalsport.xanten@rheinische-post.de

Jerome auf dem Weg nach oben

Der zehnjährige Budberger gehört zu den größten Talenten im Tennisverband Niederrhein. In diesem Jahr wurde der Gymnasiast Bezirksmeister auf dem Feld und in der Halle. Nervenstark, mit guter Beinarbeit und taktischen Finessen zwingt er seine Gegner in die Knie.

VON RENE PUTJUS

BUDBERG Andreas Lehmann hat die Dominanz seines Sohnes auf dem Tennisplatz schon am eigenen Leib spüren müssen. Als Konsequenz einer Niederlage musste er natürlich den Wetteinsatz einlösen. In dem Fall durfte der zehnjährige Jerome mit einem verschmitzten Lächeln zusehen, wie sein bevorzugter Spielpartner Liegestütze machen musste. Mit seinem Spezialschlag, dem Volley Topspin, hat der Gymnasiast seinem Vater schon etliche Male Probleme bereitet. Jerome gehört zu den größten Talenten seiner Altersklasse im Tennisverband Niederrhein. Und auch auf Bundesebene ist der Youngster kein Unbekannter mehr.

Heimtrainer Mirco Heinzinger

„Er hat ein gutes Händchen für taktische Finessen. Jerome ist auf einem guten Weg und bringt alles mit, um auch im späteren Alter bestehen zu können“, sagt Dietmar Hirschel, Sportwart im Tenniskreis Moers, der überdies die „gute Beinarbeit“ herausstreicht. Jerome Lehmann wurde im zurückliegenden Sommer Bezirksmeister auf dem Feld (U10-Klasse) und Mitte dieses Monats – wie schon im Vorjahr – auf Hallenboden (U11). In zwei Sätzen zeigte er dem Neusser Florian Gehlen beim letzten Titelgewinn die Grenzen auf. Großen Anteil an seiner Entwicklung hat der Heimcoach beim TC Schwarz-Weiß Budberg, Mirco Heinzinger. Zuvor hatte das Talent – zeitweise parallel – bei



Der dreimalige Bezirksmeister Jerome Lehmann wohnt mit seiner Familie in Budberg. Der zehnjährige Gymnasiast wird von Mirco Heinzinger trainiert.

Mark Joachim trainiert. Als der den TC BW Kamp-Lintfort verließ, entschieden sich die Lehmanns zum Wechsel nach Budberg. „Jerome interessiert sich eigentlich für jede Sportart, wo ein Ball vorkommt“, meint Mama Anke, während sie ihrem Sprössling beim Ballwechsel mit Heinzinger zuschaut. Der Zehnjährige, der selten ohne Stirnband auf den Platz geht, ist bei den Konkurrenten bekannt für seinen ausgeprägten Kampfegeist. „Er gibt nie auf. Selbst große

Kulissen bringen ihn nicht aus der Ruhe – ganz im Gegenteil. Je mehr Zuschauer, desto besser“, weiß Vater Andreas über den aufgeweckten Angriffsspieler zu berichten. Sein Können zeigte Jerome erst im August bei den inoffiziellen Titel-

INFO

Beim Vergleichsturnier

Bei den inoffiziellen Meisterschaften in Detmold im vergangenen Sommer trat Jerome Lehmann in der U10-Klasse an. Dort zog er in die Hauptrunde ein und scheiterte erst im Achtelfinale. Ehemalige deutsche Stars wie Boris Becker oder Steffi Graf haben als Kinder bei diesem Jüngsten-Tennis-Turnier ihre ersten Erfolge gefeiert. Am kommenden Wochenende vertritt der Budberger den Tennisverband Niederrhein in seiner Altersklasse in Köln beim nationalen Vergleichsturnier mit den anderen Verbänden.

kämpfen der jüngsten Talente Deutschlands – eine echte Standortbestimmung. Bei seinem ersten großen Turnier konnte Jerome seine Stärken unter Beweis stellen (siehe Info).

Über 50 Pokale gewonnen

Eindrucksvoll ist schon jetzt seine Trophäensammlung, die im heimischen Kinderzimmer eine Menge Platz einnimmt. Freie Wandflächen für Poster sind rar. „54 Pokale habe ich bereits gewonnen. Aber da kommen bestimmt noch welche dazu“, sagte der selbstbewusste Blondschof, der sich am liebsten die Auftritte von Weltmeister Roger Federer im Fernsehen anschaut.

Einige Kratzer im Friedrichshafener Lack

VON NILS JANSEN

MOERS Beide Kontrahenten sind nicht gerade glücklich über die aktuelle Trainings- und Terminalsituation in der Volleyball-Bundesliga. Das Traditionsduell zwischen dem Moerser SC und dem VfB Friedrichshafen steht heute Abend also nicht gerade unter einem guten Stern. Die Gäste vom Bodensee reisen ohne zwei wichtige Abwehrspieler, nämlich den in Moers besten bekannten Libero Nikola Rosic sowie den Annahmespezialisten Milos Vemic, an. Dieses Duo spielt mit der serbischen Nationalmannschaft beim „World-Cup“-Turnier in Japan. Auch bei den gastgebenden „Adlern“ gibt's weiterhin mas-

sive personelle Probleme. Somit gilt der aktuelle Deutsche Meister aus Friedrichshafen auch als klarer Favorit in dieser Partie.

Keine falschen Hoffnungen

Der ganz große Glanz des Gastes mit Startrainer Stelian Moculescu ist ein wenig verblasst. In dieser Saison hat das Team bereits zwei Niederlagen kassiert, eine bei Generali Haching und eine überraschende in Gotha, wo auch der MSC am vergangenen Samstag unter die Räder gekommen ist (die RP berichtete). Es gibt also einige Kratzer auf dem Lack des Serienmeisters. Die „Adler“ sind allerdings nicht so vermessen zu glauben, dass der VfB auch in Moers locker zu schlagen sei.

„Solch einen Ausrutscher leistet sich diese Mannschaft in der Saison nur einmal, da brauchen wir uns erst gar keine falschen Hoffnungen zu machen“, sagt MSC-Trainer Chang Cheng Liu.

Ihn lässt das Resultat der heutigen Partie nach eigener Aussage kalt: „Ich will sehen, das jeder einzelne Spieler das zeigt, was er kann. Also setzen wir zunächst mal nicht unbedingt auf Sieg. Das muss und wird mehr sein als das, was wir in Gotha geboten haben“, ergänzt der Chinese. Allerdings wird ihm erneut nur ein Kader mit etlichen angeschlagenen Spielern zur Verfügung stehen. Seit Samstag sind die diversen Blessuren bei seinen Akteuren kaum ge-

ringt geworden. Janis Smedins musste zudem wegen dringender privater Angelegenheiten bis heute in seine lettische Heimat reisen. Der Außenangreifer fehlte somit beim Mannschaftstraining.

Auch ohne Rosic und Vemic bietet der VfB dagegen ein Star-Ensemble auf. Oliver Venno, der estnische Diagonalangreifer, trat in die Fußspuren von Georg Grozer junior und ist einer der großen Namen im VfB-Team. Joao José, Faustino Lima oder Marcus Böhme heißen andere Asse. Auf der Libero-Position wird sich der junge Jonas Hoffmann für Rosic bewähren. Moculescu Kader – eine Mischung aus jungen und erfahrenen Akteuren – wird sich garantiert noch steigern.

Vier neue „Rote Teufel“

SONSBECK (put) Nur noch bis heute können Leichtathleten den Verein wechseln. Der SV Sonsbeck gab gestern vier Zugänge bekannt. So wollen sich der Läufergruppe von Johannes Krasemann zwei Talente anschließen. Von LA Nütterden kommt Armin Gero Beus. Der 17-Jährige hat in der zurückliegenden Saison bei den Nordrhein-Meisterschaften über die 800 Meter Bronze gewonnen. Seine Bestzeit über diese Strecke liegt bei 2:01,65 Minuten. Er soll unter anderem die Sonsbecker 3x1000-Staffel in dieser Altersklasse verstärken. „Ziel wird zu nächst sein, sich auf 1:59 Minuten zu steigern und auf längere Sicht sich im Einzel für die Deutschen Jugend-Meisterschaften zu qualifizieren“, sagte der Coach. Jonas Hochstrate (13) startete zuletzt für Viktoria Alpen. Er ergänzt das Team um Luca Podrasa sowie Björn Theißen. Gemeinsam wollen sie versuchen, bei den Crossmeisterschaften auf Landesebene Ende Januar in Troisdorf einen Treppchenplatz

zu ergattern. Der Mehrkampfgruppe von Werner Riedel gehören nun der 13-jährige Malte Fröhlich (Viktoria Alpen) sowie Julia Klingenberg (Kevelaerer SV) an. Die 18-Jährige ist nach einer Kreuzbandverletzung auf dem Weg zurück zur Bestform. Zudem hatte Zita Schwaibold (ebenfalls KSV) überlegt, sich den „Roten Teufeln“ anzuschließen, sich dann aber doch entschieden, bei ihrem alten Verein zu bleiben, wie Trainer Riedel mitteilte.



Johannes Krasemann. FOTO: PRIVAT



Ausflug Lüttinger erleben hautnah das Revierderby in Dortmund mit

(put) Live dabei beim Revierderby der Fußball-Bundesliga zwischen Borussia Dortmund und Schalke 04 waren die F-Junioren des SSV Rheintreu Lüttingen, die als Einlaufeskorte mit den Stars das Spielfeld betreten durften. Im Rahmen einer Stadionführung konnten sie am nächsten Tag Bereiche des Stadions unter die Lupe nehmen, die sonst nur wenigen Menschen zugänglich sind: Pressebereich, Spielerkabinen, Trainerbänke und sogar die Arrestzellen wurden ausgiebig inspiert.

FOTO: SIGNAL IDUNA

Bei Windstärke 10 zu oft das Ziel verfehlt

KAMP-LINTFORT (UT) Eigentlich ist es stets das Gleiche. Auf fremden Bahnen gibt es für die Sportkegler der SK Kamp-Lintfort kaum etwas zu gewinnen. Beim Zweitliga-Konkurrenten Windstärke 10 Kassel mussten sich die Klosterstädter mit 4832:4941 Holz, 0:3 Punkten und 30:48 in der Zusatzwertung geschlagen geben. Durch den Ausfall von Joachim Bremer rückte Marcel Bernsee in den Kamp-Lintforter

Kader. Er überzeugte mit 827 Holz ebenso wie Marcel Janssen mit 818. Dagegen lief's für den verletzten ins Spiel gegangenen Mike Mertsch überhaupt nicht gut; bei ihm standen lediglich 786 Holz zu Buche, und auch die 793 von Erich Schuffenhauer waren eher unter Kategorie „mäßige“ einzuordnen. Um einen Zusatzpunkt zu ergattern, hätten die letzten beiden Gäste-Akteure jeweils mindestens 816 Holz erzie-

len müssen. Dieses Ziel verfehlten sowohl Sascha Batsch (808) als auch Carsten Fest (800) knapp.

Tabellenführung verloren

Nach nur einem Spieltag ist die zweite Mannschaft des Kamp-Lintforter Vereins die Tabellenführung in der NRW-Liga bereits wieder quitt, obwohl die Bielefelder Sportkegler mit 5234:5101 Holz, 2:1 Punkten und 46:32 in der Zusatz-

wertung bezwungen werden konnten. Doch sie verloren eben einen Punkt. Die Gastgeber erwischen mit Achim Bremer (901) und Hans-Jürgen Zimmer (908) einen glänzenden Start. Und auch danach wussten Michael Kusenberg (874) sowie Christian Prante (855) zu überzeugen. Andreas Prante (876) hinterließ ebenfalls einen guten Eindruck. Zum Abschluss fiel dann Michael Kolba mit 820 Holz ab.

KOMPAKT

Fünf Querschieser sind Bezirksmeister

XANTEN (put) Bei den Bezirksmeisterschaften des Bogensportverbands Nordrhein-Westfalen in Kevelaer standen fünf Querschieser aus dem Xantener Verein ganz oben auf dem Treppchen. Insbesondere die Compoundschützen konnten wieder erste Plätze erzielen: Pia Stadie (U20), Ute Kleinkoenen (Altersklasse), Bernd Kleinkoenen (Ü55) und Harald Lenders (Ü45) ließen die Konkurrenz hinter sich. Ruth Ullenboom holte mit dem Blankbogen in der Damen-Altersklasse den Titel.

Lennart geht mit gutem Beispiel voran

XANTEN (put) Die U12-Basketballer der Xanten Romans haben ihre Tabellenführung in der Niederrheinliga mit einem 83:35-Erfolg bei Merkur Kleve ausgebaut. Das Team der Trainer Felix Stangl, Dirk Schäfer sowie Ulf Sengutta kombinierten sicher und verwandelte ihre Korbleger. Allen voran tat sich Lennart Miele mit einer guten Trefferquote hervor.

Sonsbecker B-Junioren wollen in Pokalfinale

SONSBECK (put) Die B-Jugend-Fußballer des SV Sonsbeck möchte heute Abend ins Endspiel um den Kreispokal einziehen. Dafür müssen sie allerdings im Willy-Lemkens-Sportpark im Halbfinale den Niederrheinligisten VfL Repelen bezwingen. Die Partie beginnt um 19.30 Uhr.

Michael Passon verschießt Strafstoß

BUDBERG (put) Im letzten Spiel in 2011 verpassten die Alten Fußball-Herren des SV Budberg ein Remis beim SV Spellen, weil Michael Passon kurz vor Schluss einen Strafstoß vergab. So endete die faire Begegnung mit einer 0:1 (0:1)-Niederlage.

SPORTKEGELN

SK Kamp-Lintfort: SK III - SK Heiligenhaus III 4981:4383 Holz, 3:0 Punkte und 54:24 in der Zusatzwertung. Mit Tim Peters (877), Andreas Bosch (845), Uwe Schumann (840) und Harry Schubert (838) stellten die Klosterstädter die besten vier Spieler der Tageswertung.

Harmonie Duisburg II - SK IV 4287:4330, 0:3 und 37:41. Erfolgreichster Akteur der Gäste war Rainer Buchholz, der mit 765 Holz den Tagessieg holte.

KSC Harmonie Walsum - SK V 4662:3472, 3:0, 57:20. Die Gäste, die zum wiederholten Mal in dieser Saison nur mit fünf Akteuren antraten, hatten schon wegen der numerischen Unterlegenheit nicht den Hauch einer Chance.

SK Essen-Borbeck II - SK VI 2787:2779, 2:1 und 17:19. Bei dieser überaus knappen Niederlage landete der Kamp-Lintforter Manfred Fusek mit 738 Holz auf dem zweiten Platz der Tageswertung.